

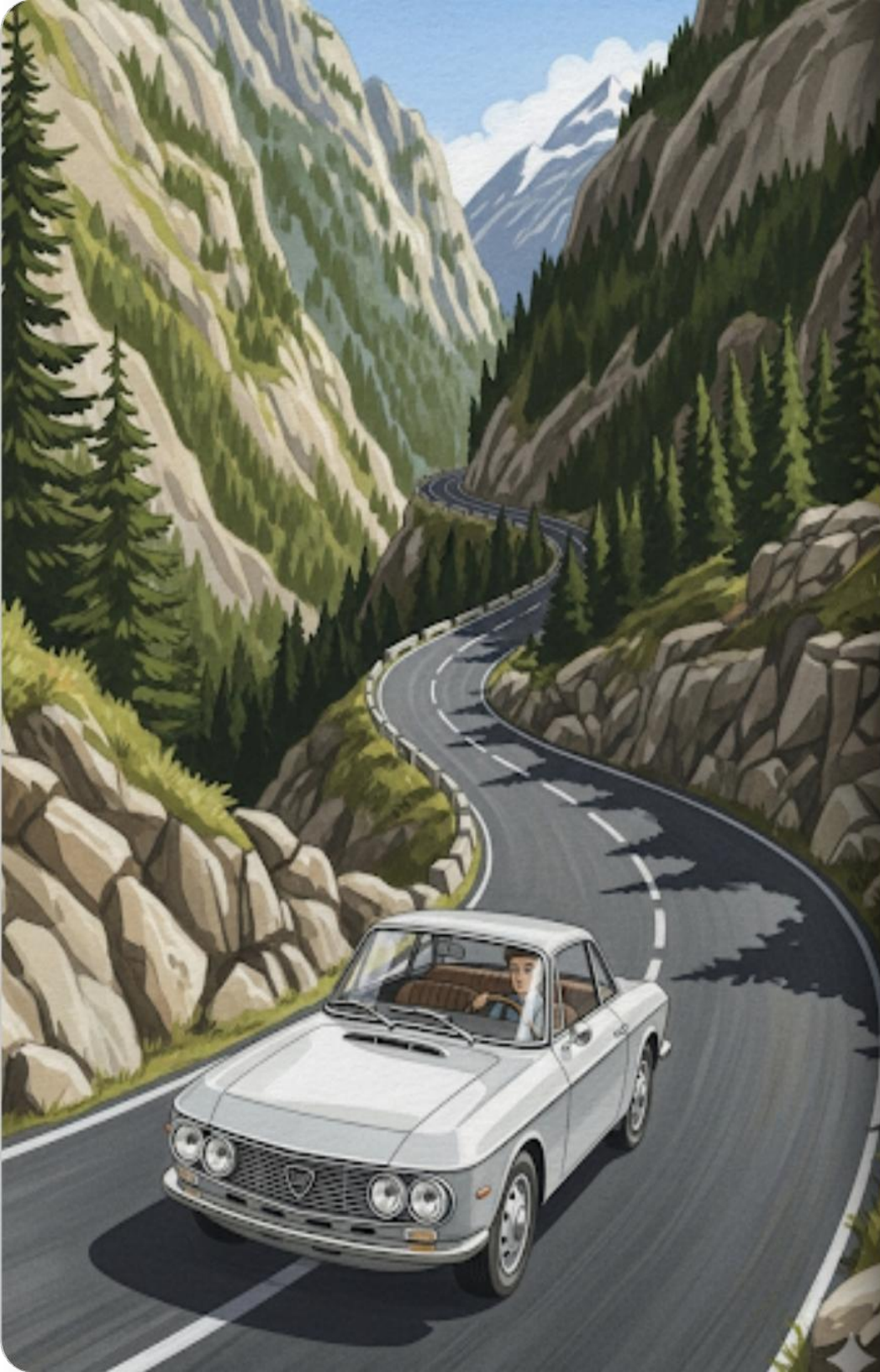


Lutz und der Silberpfeil

Von Hans-Otto Caspers



Lutz liebte seine Lancia Fulvia über alles. Er nannte sie „Silberpfeil“, denn sie glänzte wie poliertes Mondlicht und war so schnell wie ein Blitz. Gemeinsam träumten sie von einem großen Abenteuer: einen Rekord aufzustellen.



Sie hatten sich eine besondere Herausforderung ausgesucht: die kurvenreiche „Drachenzahn-Passstraße“. Jeder wusste, wie tückisch ihre engen Kehren und steilen Anstiege waren. Aber Lutz und Silberpfeil waren bereit.



Ihre ersten Versuche waren holprig.
Mal bremste Lutz zu spät, mal nahm er
eine Kurve zu weit. Silberpfeil
schnurrte zwar geduldig, aber der
Rekord schien noch weit entfernt.



Doch Lutz gab nicht auf. Jeden Morgen, wenn die Sonne gerade aufging, übte er mit Silberpfeil. Er lernte jede Kurve, jeden Stein, jede kleine Unebenheit der Straße kennen.



Silberpfeil war immer an seiner Seite.
Ihr Motor sang ein Lied aus Kraft und
Ausdauer, und die Reifen klebten
förmlich am Asphalt. Sie waren ein
unschlagbares Team.



Endlich kam der große Tag. Die Sonne strahlte, und ein leichter Wind wehte. Lutz spürte ein Kribbeln im Bauch, aber auch eine tiefe Ruhe. Er vertraute Silberpfeil, und Silberpfeil vertraute ihm.



Mit einem lauten Brüllen des Motors schossen sie los. Kurve für Kurve meisterten sie die Drachenzahn-Passstraße. Lutz' Hände tanzten am Lenkrad, und Silberpfeil schwebte förmlich über den Asphalt.



Die Zeit verflog. Als sie die Ziellinie überquerten, war es still für einen Moment, dann brach Jubel aus. Sie hatten es geschafft! Ein neuer Rekord!



Von diesem Tag an waren Lutz und Silberpfeil Legenden der Drachenzahn-Passstraße. Sie bewiesen, dass mit Leidenschaft, Übung und einem guten Freund an der Seite jeder Traum wahr werden kann.